



Mitteilungen aus dem Stadtrat

Aufwertung Bahnhof SBB und Bushof, Hindernisfreier Zugang zu Bahn und Bus

Der Einwohnerrat hat im Juni 2014 den Kredit "Hindernisfreier Zugang zu Bahn und Bus" genehmigt und festgelegt, es sei eine Variantenabstimmung bezüglich der Bahnhofvorplätze Nord und Süd durchzuführen.

Der Stadtrat legt die Abstimmung über den Kredit auf Sonntag, 28. September 2014 fest.

Am Donnerstag, 28. August, 19.30 Uhr, führt der Stadtrat in der Mehrzweckhalle Schanz eine öffentliche Orientierungsversammlung durch. Anlässlich dieser werden Fachpersonen der SBB und weitere Planer das Projekt vorstellen und erläutern.

Ansprechperson: Markus Oderbolz, 079 293 77 35

Festlegung der Grabfonds-Tarife sowie der Beiträge für die Grabpflege

Der Einwohnerrat genehmigte im Herbst 2010 das Bestattungs- und Friedhofreglement, welches seit dem 1. April 2011 in Kraft ist. Grundsätzlich sind die Bepflanzung und der Unterhalt eines Grabes Sache der Angehörigen. Die Aufgabe kann gemäss Friedhof- und Bestattungsreglements der Stadt übertragen und der entsprechende Beitrag in den Grabfonds der Stadt einbezahlt werden. Das Reglement sieht die Errichtung eines Grabfonds zur Sicherung der Grabpflege für die Dauer der Pietätsfrist von 25 Jahren vor.

Der Stadtrat legt die Grundlagen für die Verrechnung der Grabpflege durch die Gärtnereien sowie die Übertragung der Grabpflege an die Stadt fest. Mit den ortsansässigen Gärtnereien Stoll und Meili wurden einheitliche Verrechnungssätze festgelegt.

Das Bestattungs- und Friedhofreglement legt bei Gräbern mit Grabfonds eine Wechselbepflanzung zweimal pro Jahr fest.

Aufgrund der Verrechnungssätze ergeben sich Beiträge für die gesamte Pietätsfrist von Fr. 6'000 für ein Urnengrab bzw. Fr. 8'000 für ein Erdbestattungsgrab, sofern die Grabpflege der Gemeinde übertragen wird. Mit der vorgeschlagenen Lösung wird die Verwaltung der Grabfonds auf eine einheitliche Grundlage gestellt. Sie entspricht dem Bestattungs- und Friedhofreglement vom 1. April 2011.

Ansprechperson: Heidi Schilling, 079 757 48 21

Alters- und Pflegeheim Clara Dietiker: Rücktritt und Wahl des Heimarztes

Dr. med. Georg Schlatter tritt per 30.06.2014 infolge Aufgabe seiner Tätigkeiten von der Funktion als Heimarzt zurück. Der Stadtrat dankt Dr. Georg Schlatter bestens für die erbrachten Leistungen zugunsten der Heimbewohnerinnen und -bewohner und des Heims.

Dr. med. Andreas Dieterle erklärte sich bereit, die Funktion als Heimarzt zu übernehmen. Gleichzeitig nimmt er Einsitz in die Heimkommission. Der Stadtrat wählte Dr. Andreas Dieterle als neuen Heimarzt und wünscht ihm alles Gute im neuen Amt.

Ansprechperson: Heidi Schilling, 079 757 48 21

Kauf der Liegenschaft "Falkeschüür" von der Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung

Die Professor Dr. Robert Gnehm-Stiftung bot der Stadt die Gebäulichkeiten "Falkeschüür" zum Kauf an. Das Grundstück hat eine Fläche von 174 m² und ist vollständig bebaut. Es liegt in der Altstadtzone beim Öhningertor. Das Gebäude wurde 1976 umgebaut. Es umfasst fünf Garagen sowie einen grossen Lagerraum im Obergeschoss. Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude von kommunaler Bedeutung.

Die Liegenschaft wurde im Hinblick auf die beabsichtigte Nutzung des Zeughauses als Spielzeugmuseum durch die Jakob und Emma Windler-Stiftung im Baurecht erworben. Nach der Aufhebung des Baurechtsvertrages durch die Jakob und Emma Windler-Stiftung sieht die Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung keine Veranlassung, die ehemals für die Stadt erworbene Liegenschaft weiter zu besitzen und zu bewirtschaften. Die Verhandlungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden; der Stadtrat hat dem Kauf zugestimmt. Der Besitzesantritt erfolgte am 1. Juli 2014.

Ansprechperson: Beat Hug, 052 741 43 08

Quartierplan "Degerfeld"

Der Quartierplan „Degerfeld“ vom 25.04.2013 wurde - nach der öffentlichen Auflage vom 17.06. bis 18.07.2013 - vom Stadtrat genehmigt. Gegen den Quartierplan Degerfeld sind Einsprachen eingegangen die der Stadtrat behandelte. Die Einsprecherinnen und Einsprecher wurden über den Entscheid schriftlich informiert.

Das Baudepartement des Kantons Schaffhausen ist abschliessend für die Genehmigung von Quartierplänen zuständig. Der Stadtrat reicht den Quartierplan dem Baudepartement zur Genehmigung ein.

Ansprechperson: Markus Oderbolz, 079 293 77 35

Ersatz Wasserleitung Rietstrasse: Abschnitt Schwemmgrabenstrasse - Im Riet

Bei der Überarbeitung des Generellen Wasserversorgungsprojektes und des Weissbuches wurde die Rietstrasse aufgrund der häufigen Wasserrohrbrüche als Sanierungsprojekt mit hoher Priorität eingestuft. Die Leitung aus den 60er- bzw. 70er-Jahren weist an vielen Stellen Korrosionsschäden auf. Im Verlaufe des laufenden Jahres mussten in der Rietstrasse drei Rohrbrüche verzeichnet werden. Die Folgeschäden der Rohrbrüche waren gross, für die Anwohner sehr unangenehm und verursachten hohe Kosten. Die Leitung muss so rasch als möglich ersetzt werden. Das Bauprojekt liegt aufgrund der Überarbeitung des Weissbuches vor.

Die Wasserversorgung betreibt das Leitungsnetz derart, dass sowohl die Qualität des Wassers und die Versorgungssicherheit sichergestellt sind und dass keine Schäden für Dritte entstehen. Aufgrund der heutigen Kenntnisse muss die Wasserleitung umgehend ersetzt werden um Folgeschäden zu verhindern. Der Einwohnerrat wird mittels einer Orientierungsvorlage über Projekt und Kosten orientiert.

Ansprechperson: Markus Oderbolz, 079 293 77 35

Beschilderung Römerweg auf Burg

Die Signalisation zum Römerkastell auf Burg als historisch wichtiger Stätte fehlt. Die Kirchgemeinde Burg und der Museumsverein Eschenz - als Partner der Organisation "Römerstrasse Teilstrecke Neckar Hochrhein" - ersuchten um bessere Fussgängerführung der interessierten Besucher.

Der Stadtrat genehmigte das Beschilderungskonzept; die Beschilderung der Wege erfolgt in den kommenden Wochen.

Ansprechperson: Ernst Böhni, 079 422 04 11

Stützpunktfeuerwehr Stein am Rhein-Hemishofen in der Gemeinde Öhningen

Die Gemeinde Öhningen ersucht um Zusicherung der Unterstützung und Hilfeleistung zum Schutz von Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt gegen die Gefahren von Feuer, Rauch, Explosionen sowie bei anderen ausserordentlichen Ereignissen, welche besondere Schutz- und Rettungsmassnahmen erfordern.

Der Stadtrat sichert dem Gemeinderat Öhningen die Hilfeleistung und Unterstützung vollumfänglich zu.

Ansprechperson: Ernst Böhni, 079 422 04 11

Kantonal-Musiktag 2014

Es schwinden jedes Kummers Falten, so lang der Musik Zauber walten. (Schiller)

Am 7. September nehmen 20 Musikvereine am Schaffhauser Kantonal-Musiktag in Stein am Rhein teil, der von der Stadtmusik organisiert wird. Die Musikantinnen und Musikanten beleben Strassen und Plätze in Stein am Rhein und lassen an verschiedenen Orten einen bunten Strauss an Melodien erklingen.

Das Festzentrum ist in der neuen Sporthalle HOGA, die Konzertorte und -plätze sind in der Mehrzweckhalle Schanz, an der Schifffländi und auf dem Rathausplatz; der Marschmusikwettbewerb erfolgt vom Untertor durch die Unterstadt über den Rathausplatz zum Öhningertor. Die Auslagen und Boulevard-Restaurants müssen während der Durchführung des Wettbewerbs verkleinert bzw. entfernt werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner wurden persönlich angeschrieben und orientiert.

Stadtrat und Stadtmusik danken den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Eigentümerinnen und Eigentümer entlang der Marschmusikstrecke für die Beflaggung der Häuser an diesem festlichen Anlass.

Der Stadtrat dankt für Verständnis und Unterstützung.

Ansprechperson: Ernst Böhni, 079 422 04 11

Bewilligungen

Gewerbeverein OK Märlistadt	Märlistadt 2014	Montag, 1. Dezember 2014 bis Mittwoch, 31. Dezember 2014	Rathausplatz
Bodensee Radmarathon	Bodenseerundfahrt	Sonntag, 13. September 2014	Rheinbrücke - Chirchhofplatz - Chlini Schanz, Areal Schanz
Pontoniere Stein am Rhein	Fischessen 2014	Samstag/Sonntag, 23./24. August 2014	Schwarzhorn-gasse

Ansprechperson: Ernst Böhni, 079 422 04 11